

**Der nachfolgende Antrag muss spätestens 3 Monate nach dem im  
Ausbildungsvertrag genannten Beginn der Ausbildung beim Zentrum Bayern  
Familie und Soziales, Hegelstraße 2, 95447 Bayreuth eingehen!  
Die Frist beginnt frühestens mit Bekanntmachung der Richtlinie zu laufen.**

## Antrag auf Gewährung einer Mobilitätshilfe 2011

### Anlagen

- Ausbildungsvertrag (Fotokopie)
- Bestätigung des Vermieters am Ausbildungsort
- Beschreibung der Wegstrecke (siehe Ziffer 5 des Antrages)
- ggf. Begründung für Wechsel des Ausbildungsbetriebes nach Ziffer 3.2.3 der Richtlinie

Die Entscheidung über die Mobilitätshilfe kann erst erfolgen, wenn alle Unterlagen vorliegen. Reichen Sie deshalb bitte eventuell noch fehlende Unterlagen so bald wie möglich nach.

### 1. Personalien

Name, Vorname, Geburtsdatum des Auszubildenden		
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) am 01.07.2011		
Arbeitsagenturbezirk	Landkreis	
Name, Vorname des gesetzlichen Vertreters		
Anschrift des gesetzlichen Vertreters		
Bankverbindung (Geldinstitut),	BLZ,	Kto.-Nr.)
Kontoinhaber (Name, Anschrift)		

### 2. Bisherige schulische und berufliche Ausbildung seit Beendigung der Vollzeitschulpflicht

	vom	bis

3. Ausbildung

Ausbildungsberuf		
Ausbildungsdauer (Tag, Monat, Jahr; )		
Beginn	voraussichtliches Ende	
Ausbildungsbetrieb (Firmenname)		
Anschrift des Ausbildungsbetriebes (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Ausbildungsort	Landkreis, des Ausbildungsortes	Arbeitsagenturbezirk Ort Ausbild.

4. Auswärtige Unterbringung

Anschrift am Ausbildungsort (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			
Name, Vorname des Vermieters oder Bezeichnung des Wohnheims am Ausbildungsort			
Anschrift des Vermieters oder des Wohnheims (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			

5. Wegezeiten

Ich versichere, dass die auswärtige Unterbringung notwendig ist, weil die täglichen Wegezeiten für Hin- und Rückfahrt 2 ½ Stunden überschreiten würden **oder** weil tägliches Pendeln aus folgenden Gründen nicht möglich ist:  
 Beschreibung der Wegstrecke und wie diese zurückgelegt wird sowie Darstellung der Hinderungsgründe weshalb ein tägliches Pendeln nicht möglich ist.  
**(hierfür bitte gesondertes Blatt verwenden)**

6. Vergleichbare Zuschüsse

Ich bekomme bereits anderweitige Zuschüsse zur Förderung der Mobilität, insbesondere Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) oder habe solche beantragt bzw. solche Leistungen werden für mich bezogen oder wurden beantragt?

Ja  Nein

Wenn Ja, Bewilligungs- bzw. Antragsstelle:

7. Auskunfts- und Mitwirkungspflichten

***Für die Gewährung der Mobilitätshilfe gilt die Richtlinie I 5/6202-1/3 vom 04.08.2011 in der aktuellsten Fassung.  
 Die aufgrund der Förderrichtlinie über die Gewährung von Mobilitätshilfen an Auszubildende 2011 erbetenen Angaben sind für die Entscheidung über den Antrag erforderlich (Art. 16 Bayerisches Datenschutzgesetz). Sie sind freiwillig. Bei unvollständigen Angaben kann die Leistung jedoch nicht oder nicht in voller Höhe gewährt werden. Alle unsere Mitarbeiter sind zur Wahrung des Datenschutzes verpflichtet.***

***Ich bestätige die Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben und erkläre, Änderungen der Verhältnisse, die für die Gewährung des Zuschusses oder seine Höhe von Bedeutung sind, dem ZBFS unverzüglich mitzuteilen (insbesondere die Beendigung der Ausbildung, Wohnsitzwechsel, Gewährung von Zuwendungen durch andere Stellen etc.).***

Ort, Datum

Unterschrift